

Verlegung von Fliesen und Naturstein

TILE 50

Zementärer Klebemörtel mit verlängerter Offenzeit, zum Verkleben von Einbrand- und Zweibrand-Fliesen sowie für Material aus Porenbeton im Innen- und Außenbereich. Kann auch als Dünnbettmörtel verwendet werden.



- Verlängerte Offenzeit
- Für Bäder und Küchen
- Für den Innen- und Außenbereich



ANWENDUNGSBEREICHE

- Verkleben an Wand und Boden von Einbrand-Zweibrandfliesen sowie von Keramikmosaik auf den verschiedensten ausgehärteten und trockenen Zementuntergründen im Innen- und Außenbereich: Betonwände, mit Zement- oder Kalkzementmörtel verputzte Wände, Innenwände aus Porenbeton, Zementestriche.
- Verkleben von mittel- bis großformatigen Feinsteinzeugfliesen und von Naturstein (auch großformatig) an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich, soweit mit Flex angemacht (siehe das entsprechende technische Datenblatt).
- Verlegen von Gasbetonblöcken
- Kann als Dünnbettmörtel bei der Errichtung von Mauerwerk aus Gasbetonblöcken und / oder Planziegeln verwendet werden

EIGENSCHAFTEN

Tile 50 ist ein pulverförmiger zementärer Klebemörtel auf Basis hochfester Zemente, ausgewählter Zuschlagstoffe, Kunstharze sowie spezieller Zusätze die für das Verkleben von Einbrand – und Zweibrandfliesen konzipiert wurde. Nach dem Vermischen mit Wasser erhält man einen Klebemörtel von sehr guter Verarbeitbarkeit, hoher Thixotropie und hoher Klebekraft auf allen Arten zementärer Untergründe. Vertikal aufgetragen tropft das Produkt nicht und lässt die Fliesen nicht abrutschen. Ist gegen Frost und Tauwetterzyklen beständig. Tile 50 ist ein zementärer Klebemörtel der Klasse C1 E nach EN 12004.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Der Untergrund muss ausreichend trocken, fest und gleichmäßig, sauber und frei von Öl, Fett, Staub, krümeligem Material, Schmutz im Allgemeinen sowie frei von Farbstreuen sein, ferner entsprechend ausgehärtet und frei von nennenswertem Schwund sein. Als Richtwert gilt, dass herkömmliche Zementestriche mit normaler Abbindung und Aushärtung mindestens 28 Tage ruhen müssen; Putze auf Zement- oder Kalkzementmörtelbasis müssen mindestens 14 Tage trocknen. Große Unebenheiten und Oberflächenunregelmäßigkeiten wie Höhenunterschiede, Hohlräume, Kiesnester, erodierte oder beschädigte Stellen müssen vorher repariert und mit einer selbstverlaufenden Bodenspachtelmasse, wie z.B. Livellina 0-10, oder mit einem Spezialmörtel, wie z.B. Multimix EVO oder Rinnova, ausgeglichen werden. Besonders poröse und bröckelige Untergründe müssen vorher mit Tile Primer verfestigt werden.

Verarbeitungshinweise

Bei der Verlegung von keramischen Fliesen Tile 50 mit 24-26% (entspricht 6,00-6,50 Liter pro 25 kg Sack) sauberem Wasser mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Für den Gebrauch als Dünnbettmörtel, zum Verlegen korrigierter Blöcke, wird das Produkt mit 33- 35% (entspricht 8,25-8,75 Liter pro 25 kg Sack) sauberem Wasser gemischt, bis eine homogene, leicht flüssige, klumpenfreie Masse entsteht. Fast das gesamte notwendige Zugabewasser in einen eigens dafür vorgesehenen sauberen Behälter gießen, dann das pulverförmige Produkt langsam hinzufügen und gleichzeitig die sich bildende Mischung mit Hilfe einer langsam laufenden Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl vermischen. Wenn das gesamte Pulver hinzugefügt wurde, das restliche Wasser dazugeben und umrühren, bis die Mischung homogen und klumpenfrei ist. Mit dem Rührer noch an den Wänden und am Boden entlang streichen, damit sich dort befindliche Klumpen lösen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten ruhen lassen, dann noch einmal kurz umrühren. Das so vorbereitete Gemisch bleibt im Mischbehälter unter normalen Bedingungen (bei 20 °C) etwa 4 Stunden verarbeitbar.

TECHNISCHE DATEN

PULVERPRODUKT	WEISS	GRAU
Konsistenz	Pulver	Pulver
Rohdichte	1,3 kg/l	1,3 kg/l
Körnung	0 – 0,5 mm	0 – 0,5 mm
FRISCHMÖRTEL		
Anmachwasser	24-26 % (als zementärer Klebemörtel) 33-35 % (als Dünnbettmörtel)	24-26 % (als zementärer Klebemörtel) 33-35 % (als Dünnbettmörtel)
Frischmörteldichte	1,5 kg/l (als zementärer Klebemörtel) 1,7 kg/l (als Dünnbettmörtel)	1,5 kg/l (als zementärer Klebemörtel) 1,7 kg/l (als Dünnbettmörtel)
Konsistenz	pastös – spachtelfähig (als zementärer Klebemörtel) flüssig (als Dünnbettmörtel)	pastös – spachtelfähig (als zementärer Klebemörtel) flüssig (als Dünnbettmörtel)
Chlorgehalt (EN 1015-17)	<0,01 % (als Dünnbettmörtel)	<0,01 % (als Dünnbettmörtel)
Verarbeitungszeit (bei +20°C)	ca. 4 Stunden	ca. 4 Stunden
Offenzeit (EN 1346)	> 30 Minuten	> 30 Minuten

Korrigierzeit (DIN 18156 Teil 2)	30 Minuten	30 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C	+5 °C bis +35 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT BEI VERLEGUNG VON FLIESEN		
Haftzugfestigkeit (EN 1348): Anfangshaftung	1,1 N/mm ²	1,3 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (EN 1348): Haftung nach Wasserlagerung	0,7 N/mm ²	0,8 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (EN 1348): Haftung nach Wärmeeinwirkung	0,8 N/mm ²	0,9 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (EN 1348): Haftung nach Frost/Tau-Wechsel	0,7 N/mm ²	0,8 N/mm ²
Verfugbar: Wandbelag	nach ca. 8 Stunden	nach ca. 8 Stunden
Verfugbar: Bodenbelag	nach ca. 24 Stunden	nach ca. 24 Stunden
Begehbar	nach 24 Stunden	nach 24 Stunden
Endgültige Aushärtung	nach 14 Tagen	nach 14 Tagen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +90 °C	-30 °C bis +90 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT BEI VERLEGUNG VON BAUZIEGELN		
Druckfestigkeit (EN 1015-11)	> 10 N/mm ²	> 10 N/mm ²
Haftung am Untergrund (EN 1015-12)	1 N/mm ²	1 N/mm ²
Anfängliche Scherfestigkeit (EN 1052-3)	0,3 N/mm ²	0,3 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	Klasse W1	Klasse W1
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient – μ (EN 1015-19)	5/20	5/20
Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, dry}$) (EN 1745-12) – W/m*K	0,47 (P=50%)	0,47 (P=50%)
Klasse des Brandverhaltens (EN 13501-1)	A1	A1

Farbe	Grau, Weiß
Packung	25 kg
Verpackung	Sack
Palette	50 Säcke

VERBRAUCH

Der Verbrauch ist von der Art der Fliesen, von den Eigenschaften des Untergrunds und von der Verlegetechnik abhängig und liegt zwischen 2 und 5 kg/m². Bei einem gut vorbereiteten und geglätteten Untergrund beträgt der Verbrauch bei Mosaik und kleinformatigen Fliesen ca. 2 kg/m², bei normal- und mittelformatigen Fliesen (bis 33x33 cm) beträgt der Verbrauch ca. 3 kg/m², während bei großformatigen Fliesen bzw. bei Fliesen starken Rückseitenprofilen oder im Außenbereich (Verlegung im „Buttering-Floating-Verfahren“) mit einem Verbrauch von ca. 5 kg/m² zu rechnen ist. Der Verbrauch bei der Verlegung von Bauziegeln liegt bei ca. 6-7 kg/m² zu verklebender Oberfläche und entspricht einem 25-kg-Sack pro 1 m³ zu errichtendem Mauerwerk. Verbrauch: 2 – 5 kg/m²

LAGERUNG

Tile 50 trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 12 Monate haltbar. Vor Feuchtigkeit schützen.

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 29.03.2024.